



Lise - Meitner - Gymnasium

Poppenbütteler Straße 230 • 22851 Norderstedt

☎ 040 52987530 • Fax 040 52987539

e-mail: lise-meitner-gymnasium.norderstedt@schule.landsh.de

Norderstedt, den 20.12.2021

Liebe Eltern,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Schülerinnen und Schüler!

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu: Zeit, sich noch einmal bei Ihnen und Euch allen zu melden, das Vergangene zu bedenken, aber auch nach vorne zu schauen.

Wie bereits das letzte, so steht auch das aktuelle Jahr noch stark unter dem Einfluss von **Corona**. Anders als im letzten wurde dieses Jahr versucht, mit diversen Maßnahmen für einen verlässlichen Präsenzunterricht zu sorgen.

Was hat sich im Vergleich zum letzten Jahr verändert?

Einerseits war es vielen Beteiligten des Schullebens möglich, sich impfen zu lassen. Andererseits besteht in der Schule zweimal wöchentlich eine Testpflicht, kranke Schülerinnen und Schüler müssen verlässlich nachgetestet werden. Dies bedeutet für das Kollegium eine ganz besondere Herausforderung, für deren Bewältigung ich an dieser Stelle allen sehr herzlich danken möchte.

Wenn man einmal schaut, wie viele Erkrankte es denn nun wirklich am LMG gegeben hat, so ist festzustellen, dass es sich dabei in diesem Schuljahr um nicht einmal 10 Kinder handelt. Bei 682 Schülerinnen und Schülern ist das eine sehr geringe Quote. In den Klassen dieser positiv getesteten Schülerinnen und Schüler sind bei der täglichen Nachtestung keinerlei weitere Fälle entdeckt worden. Häufiger haben sich zunächst positive Testergebnisse im Nachhinein als falsch erwiesen.

Ich weiß, dass es auch für Sie, liebe Eltern, teilweise sehr herausfordernd ist, mit diesen Testergebnissen umzugehen. Öfter habe ich nach einem, wie sich im Nachhinein herausstellte, falsch positiven Test angerufen und gebeten, Geschwisterkinder vorsorglich zu Hause zu lassen, bis eine endgültige Abklärung des Ergebnisses erfolgt war. Ich danke Ihnen daher dafür, dass Sie diesen Weg der Schule so verständnisvoll mitgehen.

Es gibt allerdings vermehrt Schülerinnen und Schüler, die unter psychischen Problemen leiden, die während der beiden Lockdown entstanden sind. Das Kollegium bemüht sich intensiv darum, gerade auch diese Schülerinnen und Schüler aufzufangen und gemeinsam einen Weg zu finden, wieder am normalen Schulleben teilzunehmen. Ich möchte daher allen Kolleginnen und Kollegen sehr für ihr Engagement danken. Ermutigen möchte ich allerdings auch Sie, liebe Eltern, uns auch solche Probleme mitzuteilen, da sie nicht immer offensichtlich sind.

Neben der Testpflicht ist für alle Lerngruppen eine regelmäßige **Lüftungspflicht** hinzugekommen. Zusätzlich dazu wurden alle Räume mit CO²-Messgeräten ausgestattet, die rechtzeitig auf schlechte Luft und damit eine durchzuführende Lüftung hinweisen.

Nach wie vor halten wir an einer **Pausengestaltung im Freien** in festen Pausenbereichen fest, sofern nicht massiver Regen dies verhindert. Dies stößt durchaus nicht auf Zustimmung bei allen Schülerinnen und Schülern. Es waren doch regelmäßig Gespräche nötig, um Überzeugungsarbeit zu leisten. Insofern möchte ich auch an dieser Stelle den Schülerinnen und Schülern danken, ganz besonders denen der Oberstufe, die auf ihr lang ersehntes Privileg, in der Pause im Schulgebäude bleiben zu dürfen, leider immer noch verzichten müssen.

Um die Bildung übermäßig großer Gruppen zu vermeiden und dadurch Ansteckungen vorzubeugen, betreten die Schülerinnen und Schüler nach wie vor das Schulgebäude durch drei verschiedene Eingänge. Nach langer Wartezeit ist nun endlich auch die Eingangstür beim Dino mit einer solchen Schließanlage ausgestattet worden, dass man von außen nur dann ins Schulgebäude kommt, wenn von innen geöffnet worden ist. Damit gewinnen wir alle etwas mehr Sicherheit.

In jeder Krise liegt aber auch eine Chance, die Musikfachschaft hat dies eindrücklich gezeigt. Da ein Weihnachtskonzert in Präsenz auf Grund der aktuellen Lage nicht angezeigt war, haben die Musikerinnen und Musiker mit viel Einsatz und Engagement ein **digitales Weihnachtskonzert** aufgenommen, das man sich zu Hause unter einer völlig neuen Interpretation von 3G anhören konnte: gemeinsam, gemütlich, genussvoll! Liebe Musikerinnen und Musiker, ich danke euch, dass ihr trotz aller Widrigkeiten nicht aufgegeben und der Schulgemeinschaft ein schönes Konzert geboten habt.

Ebenfalls im digitalen Raum präsentiert sich ein **Adventskalender**, der sich unter der Schülerschaft großer Beliebtheit erfreut und für dessen Erstellung und Durchführung ich Daniela Thol ganz herzlich danken möchte.

Aber nicht nur auf kollegialer Ebene wurden neue Ideen entwickelt, auch bei den Schülerinnen und Schülern war dies der Fall. Die SV, die äußerst liebevoll und zuverlässig von Alexander Franik und Wiebke Albrecht betreut wird, hat in diesem Jahr eine ganz besondere Nikolausaktion ins Leben gerufen. Allen Beteiligten möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement danken!

Mit Blick in die - hoffentlich - nähere Zukunft kann ich mitteilen, dass der Schulträger beschlossen hat, dass jede Norderstedter Schule einen **Wasserspender** erhalten soll.

Neben Corona gibt es noch ein anders wichtiges Thema, das sicherlich für alle von Interesse ist: die Frage nach dem **Personal**.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, daher möchte ich Ihnen zunächst die folgende Karikatur präsentieren:



Wie in anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ist es auch für Schulen teilweise sehr schwer, Personal zu gewinnen. Am LMG gibt es im personellen Bereich momentan zwei Baustellen. Einerseits sind wir nun seit über einem Jahr ohne **Schulleiter/in**. Entgegen dem vordergründigen Eindruck, dass an dieser Front nichts (mehr) passiere, möchte ich darauf hinweisen, dass die 3. Ausschreibung immer noch läuft. Es gibt zwei valide Bewerbungen, so dass wir guter Hoffnung sein können, zum 01. August 2022 (!) eine/n neue/n Schulleiter/in zu haben. Ein mehr als herzliches Danke möchte ich in diesem Zusammenhang dem gesamten Kollegium, ganz besonders meiner Schulleitungsrunde, aussprechen: Ihr alle tragt dafür Sorge, dass das LMG in diesen unruhigen Zeiten seinen Weg ruhig gehen kann. Nicht unerwähnt lassen möchte ich an dieser Stelle auch unsere Hausmeister und unsere beiden Sekretärinnen, die uns alle immer zuverlässig unterstützen, sowie die schulischen Gremien wie den SEB, den Verein der Freunde etc, die immer verlässlich an unserer Seite stehen.

Andererseits werden zum Ende des Halbjahres mit Astrid Schmahlfeldt-Hanne und Gabriele Dreyer zwei engagierte Kolleginnen das LMG verlassen, deren Weggang wir in verschiedener Hinsicht deutlich spüren werden. Die neu zu besetzenden Lerngruppen werden einerseits vom Stammpersonal übernommen, andererseits wurde dem LMG eine **Referendarin** zugewiesen. Frau Rieke Bär wird ab dem zweiten Halbjahr mit Englisch und Geographie am LMG wirken. Zusätzlich dazu steht dem LMG noch ca. eine halbe befristete Stelle zu. Die Herausforderung wird nun darin bestehen, jemand zu finden, der aus dem Norden des Bundeslandes in dessen Süden ziehen mag und zu Beginn seines Arbeitslebens nicht gleich mit einer vollen Stelle beginnen kann.

Unabhängig davon möchte ich an dieser Stelle noch darauf hinweisen, dass im nächsten Schulhalbjahr Schwimmunterricht für alle 6. Klassen angeboten werden wird.

Wenn man sich diesen Weihnachtsrundbrief durchliest, bemerkt man seinen weihnachtlichen Charakter kaum. Ich möchte daher mit folgendem Gedicht schließen:

Schon wieder ist es Weihnachten

Schon wieder ist es Weihnachten,
das Jahr ging schnell vorbei,
so manche Pläne, die wir machten,
durchkreuzt vom Einerlei.
Und doch, bei Kerzenschein beseh'n,
war dieses Jahr auch schön.
Laßt dankbar sein für jeden Tag,
wenn wir am Christbaum steh'n.
Wer weiß, wie's wird im nächsten Jahr,
wir hoffen, es wird gut.
Gesundheit, Glück im nächsten Jahr
und ganz viel frohen Mut!

R. Lehmann

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen, allen Schülerinnen und Schüler sowie allen Eltern gesegnete Feiertage, Ruhe und Entspannung, um wieder neue Kräfte zu tanken, und viel Zeit und Freude mit der Familie und Freunden. Kommt bzw. kommen Sie gesund ins neue Jahr! So verabschiede ich mich mit der Hoffnung, dass wir uns alle im nächsten Jahr gesund am LMG wiedersehen werden und verbleibe mit herzlichen Grüßen



(komm. Schulleiterin)